



Ubstadt-Weiher

Sitzungsvorlage: VÖ/054/2020		Vorlage öffentlich
Verantwortlich: Hauptamt, Toni Ziesel		
Betreff: Kindergartenangelegenheiten		
a) Bedarfsplanung Kindergärten		
b) Beauftragung Erweiterung Kindergarten St. Josef Zeutern - 8. Gruppe		
c) Bedarfsplanung Kindertagespflege / TigeR Ortsteil Stettfeld		
d) Kindergarten Elternbeiträge		
e) Abrechnung Kindergarten Betriebskostendefizit 2019		
Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	26.05.2020	öffentlich

Anlagen	Erläuterung Gruppenformen
----------------	---------------------------

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat:

- a) stimmt der dargestellten Bedarfsplanung der Kindergärten, incl. den Maßnahmen im Kindergarten St. Josef Zeutern
 - Erweiterung der Betreuungsplätze (8. Gruppe),
 - Umwandlung Betreuungszeit einer Krippengruppe von 7 auf 5 Stunden, zu;
- b) stimmt der Beauftragung der katholischen Verrechnungsstelle zur Durchführung der Umbaumaßnahmen für die 8. Gruppe im Kindergarten St. Josef Zeutern zu;
- c) stimmt der dargestellten Bedarfsplanung der Kindertagespflege und den Mehrkosten für die TigeR-Einrichtung im Ortsteil Stettfeld in Höhe von 16.800 € zu;
- d) nimmt den aktuellen Sachstand der Kindergarten-Elternbeiträge aufgrund der Corona-Krise zur Kenntnis;
- e) nimmt die Betriebskostenabrechnung der sechs Ubstadt-Weiherer Kindergärten für das Jahr 2019 zur Kenntnis.

Sachverhalt

a) **Bedarfsplanung Kindergärten**

- Kleinkindbetreuung (Krippengruppe 1 – 3 Jahre)

Seit dem 01.08.2013 besteht ein Rechtsanspruch ab dem vollendeten ersten Lebensjahr auf einen Betreuungsplatz. Als Orientierungshilfe gilt ein Bedarf von 35 %. Die Versorgungsquote in Ubstadt-Weiher beträgt rund 50 %. Aufgrund der vorliegenden Geburten- und Einwohnerzahlen sowie den Anmeldungen in den sechs Kindertageseinrichtungen ergibt sich folgender aktuelle Stand:

Kindergarten	Derzeitige Plätze	Anmeld. bis 08.2021 (Höchstzahl)	Gruppenformen	Öffnungszeiten
St. Josef, Ubstadt	20	19 (15)*	1 Krippengruppe (je 10 Plätze) 2 Krippengruppen (à 5 Plätze)	5 und 7 Std.
St. Bernadette, Ubstadt	20	18 (15)*	2 Krippengruppen (je 10 Plätze)	5 und 7 Std.
St. Nikolaus, Weiher	20	19 (16)*	2 Krippengruppen (je 10 Plätze)	5 und 7 Std.
St. Wendelin, Weiher	20	20	2 Krippengruppen (je 10 Plätze)	je 7 Std.
St. Josef, Zeutern	30	30	3 Krippengruppen (je 10 Plätze)	je 7 Std.
St. Teresa, Stettfeld	20	20	2 Krippengruppen (je 10 Plätze)	5 und 7 Std.
Gesamt	130	126		

*ab Januar 2021, derzeit maximal 15/16 Anmeldungen

- Betreuung der 3-Jährigen bis Schuleintritt

Aufgrund der aktuellen Einwohnerzahlen und den vorliegenden Anmeldungen ergibt sich folgender aktueller Stand:

Kindergärten	Derzeitige Plätze	Anmeldung bis 08.2021 (Höchstzahl)	Gruppen und Angebotsformen
St. Josef, Ubstadt	92	80	1 Regelgruppe 1 VÖ Regelgruppe 1 Ganztags/VÖ/Regelgruppe 1 VÖ Gruppe
St. Bernadette, Ubstadt	69	61	1 Regelgruppe 1 VÖ Gruppe 1 Ganztags/VÖ/Regelgruppe
St. Nikolaus, Weiher	64	73 *	2 VÖ Gruppe 1 Ganztags/VÖ/Regelgruppe
St. Wendelin, Weiher	59	50	1 VÖ 1 VÖ Regelgruppe Kleingruppe 1 Ganztags/VÖ/Regelgruppe
St. Josef, Zeutern	89	103	2 VÖ Gruppen 1 VÖ Regelgruppe 1 Ganztags/VÖ/Regelgruppe
St. Teresa, Stettfeld	89	85	1 Regelgruppe 1 VÖ Gruppe 1 Ganztags/VÖ/Regelgruppe
Gesamt	454	452	

* nur temporäre Überschreitung

- geplante Maßnahmen:

Kindergarten St. Josef Zeutern

Aufgrund der Planzahlen und der dargestellten Anmeldesituation schlägt die Verwaltung in Abstimmung mit der Kindergartenleitung und der Verrechnungsstelle folgende Bedarfsanpassungen vor:

- Erweiterung der Betreuungsplätze um eine 8. Gruppe
(Details/Kosten siehe nachfolgend Punkt b)
- Umwandlung Betreuungszeit einer Krippengruppe von 7 auf 5 Stunden

Weitere Maßnahmen in den Kindergärten sind nicht notwendig und nicht geplant.

- Personelle/finanzielle Auswirkungen der Maßnahmen St. Josef Zeutern

Durch die beiden vorgeschlagenen Maßnahmen ergibt sich folgender personeller Änderungsbedarf:

8. Gruppe Personalbedarf	+ 2,07 Stellen	113.850 €
notwendiger zusätzlicher Leitungsumfang	+ 0,3 Stellen	16.500 €
Rücknahme des erhöhten Personalschlüssels aufgrund der bisherigen max. Auslastung (KVJS)	- 0,4 Stellen	- 22.000 €
Umwandlung Betreuungszeit einer Krippengruppe von 7 auf 5 Stunden	- 0,9 Stellen	- 49.500 €

jährliche Mehrkosten: 58.850 €

Dies bedeutet für das Jahr 2020 anteilige Kosten (September bis Dezember) in Höhe von 19.600 €. Die Kosten wurden bei der Aufstellung des Haushalts für das Jahr 2020 bereits berücksichtigt.

Eine genaue Hochrechnung für das Betriebskostendefizit 2021 ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich, da zum einen im Sommer Tarifverhandlungen anstehen und zum anderen eine Anpassung der Elternbeiträge (siehe Punkt d) noch unklar ist.

- Situation geflüchtete Kinder (Gemeinschaftsunterkunft Zeutern und Anschlussunterbringung)

Die Sozialarbeiter in der Gemeinschaftsunterkunft und der Anschlussunterbringung in Zeutern haben der Verwaltung mitgeteilt, dass derzeit alle Kinder einen Kindergartenplatz haben, die einen benötigen bzw. sie werden im Laufe des Kindergartenjahres einen Platz bekommen.

**b) Beauftragung Erweiterung Kindergarten St. Josef Zeutern
– 8. Gruppe**

Aufgrund der Anzahl der Kinder zwischen 3 Jahren und Schuleintritt ist die Schaffung einer weiteren Gruppe zumindest für das Kindergartenjahr 2020/21 notwendig, da in diesem Kindergartenjahr die zwei geburtenstarken Jahrgänge (2015 und 2018) im Kindergartenalter sind.

Wie bereits dem Gemeinderat berichtet, hat sich die Gemeinde mit der Pfarrgemeinde und der Verrechnungsstelle verständigt, dass zunächst ein zweijähriges Provisorium geschaffen werden soll. Danach wird man anhand der Geburtenzahlen in Zeutern sehen, ob und welche weiteren Bedarfe notwendig

sind.

Für die Schaffung dieser 8. Gruppe ist vorgesehen, dass die Gruppe im bisherigen Personalraum untergebracht wird und der Personalraum in das benachbarte Pfarrzentrum verlagert wird.

Zudem müssen alle Sanitäreinrichtungen (Toiletten inkl. Behinderten-WC und die „Kleinwinkelbereiche“) saniert bzw. erweitert werden.

Insgesamt fallen für die Gesamtmaßnahme inkl. Möbel gemäß aktueller Kostenschätzung (*bei rd. 2/3 der Gewerke liegen bereits Angebote zu Grunde*) Kosten in Höhe von 232.000 € an. Die Kosten für die Sanitärarbeiten, die ohnehin notwendig sind, betragen rund 100.000 €.

Der Anteil der politischen Gemeinde beläuft sich auf 186.000 € (80 %).

Im Haushalt 2020 ist ein Betrag von 188.000,00 € eingeplant, so dass die Maßnahme finanziert ist.

Die Verrechnungsstelle soll mit der Durchführung der Umbaumaßnahmen beauftragt werden.

Ziel ist es, die 8. Gruppe mit Beginn des Kindergartenjahres im September 2020 fertigzustellen.

c) Bedarfsplanung Kindertagespflege/ TigeR Ortsteil Stettfeld

- Betreuung durch Tageseltern

Der Bedarf der Kleinkindbetreuung von 0 - 1 Jahren und die Kinderbetreuung zu Randzeiten und an Wochenenden werden durch den Tageselternverein Bruchsal abgedeckt. Diese gute Zusammenarbeit soll auch weiterhin bestehen bleiben, um den Betreuungsbedarf dieser Kinder abzudecken. Die Gemeinde unterstützt die Tageseltern mit dem sogenannten Platzpauschalenmodell, das im Jahr 2015 eingeführt wurde.

Für die Platzpauschalenmodelle sind im Haushalt 2020 29.500 € eingestellt.

Zum Stichtag 31.12.2019 wurden in Ubstadt-Weiher 25 Kinder unter drei Jahren und 19 Kinder im Alter von 3 – 14 Jahren von Tageseltern betreut.

13 Tagesmütter nehmen am Platzpauschalenmodell teil.

- TigeR Stettfeld

Der Gemeinderat hat im Juli 2019 beschlossen, dass im Ortsteil Stettfeld ein sogenannter TigeR (*Tagespflege in anderen geeigneten Räumen*) eingerichtet wird. In diesem TigeR können zwei Tagespflegepersonen maximal zwölf Kinder betreuen, wobei sieben maximal gleichzeitig betreut werden können. Ist eine Tagespflegeperson eine Fachkraft, können neun Kinder gleichzeitig betreut werden.

Wie in der Bedarfsplanung Kindergärten dargestellt ist, sind insbesondere die Krippen in den Ortsteilen Stettfeld und Zeutern voll ausgelastet.

Daher ist es für die Bedarfsplanung wichtig, dieses zusätzliche TigeR-Angebot sobald als möglich zu realisieren.

Nach dem Gemeinderatsbeschluss wurde bereits im August 2019 der Bauantrag für die Umnutzung des Objektes gestellt. Die Baugenehmigung wurde aber erst am 19.02.2020 erteilt. In dieser Baugenehmigung sind verstärkte Anforderungen an den Brandschutz, die so nicht zu erwarten waren, und die Absicherung der elektrischen Installationen gefordert worden. Zwischenzeitlich liegen die Mehrkosten für die Auflagen vor. Diese betragen 16.800 €. Geplant waren für die

Umbaumaßnahmen Kosten von rund 36.000 €, so dass sich die Kosten nun insgesamt auf 52.800 € belaufen.

Die Finanzierung der Mehrkosten kann über die FAG Mehreinnahmen (*neuer § 29e FAG Zuschuss für Kindergartenleitungen*) in Höhe von rd. 160.000 € gedeckt werden.

Laut dem vom Tageselternverein beauftragten Bauingenieur könnten die Arbeiten zum 08.06.2020 beginnen. So könnte die TigeR-Einrichtung zum September 2020 eröffnen, sofern aufgrund der Corona-Situation dies auch erlaubt ist.

Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, diesen Mehrausgaben von 16.800 € zuzustimmen.

Die Durchführung der Umbaumaßnahmen wird durch den Tageselternverein Bruchsal beauftragt.

Der Tageselternverein Bruchsal teilt weiterhin mit, dass für das notwendige TigeR-Personal derzeit Gespräche laufen, und es sollte gelingen, dass das entsprechende Personal auch zur geplanten Eröffnung im September 2020 zur Verfügung steht.

d) Kindergarten Elternbeiträge

- Anpassung Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2020/21

Wie in den Vorjahren streben die Vertreter des Gemeindetages, Städtetages sowie die Vier-Kirchen-Konferenz für Kindergartenfragen in Baden-Württemberg eine gemeinsame Empfehlung zur Fortschreibung der Elternbeiträge auch für das Kindergartenjahr 2020/2021 an.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage verzögern sich jedoch die Gespräche zur Fortschreibung der Elternbeiträge. Sobald eine Empfehlung der Gremien vorliegt, wird die Verwaltung einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten.

- Elternbeiträge Kindergarten für die Monate April und Mai 2020

Aufgrund der Schließung der Kindertageseinrichtungen durch die Corona-Verordnung wurde in Abstimmung mit der katholischen Verrechnungsstelle als Träger festgelegt, dass die Elternbeiträge für die Monate April und Mai 2020 ausgesetzt wurden. Die Gemeinde hat vom Land als Soforthilfe („Hilfsnetz für Familien und kommunale Einrichtungen“) bisher rd. 194.600 € erhalten. Allerdings ist noch nicht geklärt, für welche Bereiche diese Mittel abschließend gedacht sind. Erst nach Klärung dieser offenen Fragen ist eine endgültige Entscheidung über die Elternbeiträge für die Monate April und Mai durch den Gemeinderat möglich.

e) Betriebskostendefizit 2019

Die Abrechnung des **Betriebskostendefizits** für die sechs Ubstadt-Weiherer Kindergärten ist eingegangen. Die Abrechnung weist einen **Erstattungsbetrag in Höhe von 360.833 € aus**. Somit beträgt das reine Betriebskostendefizit 2019 insgesamt 4.435.131 € abzüglich Zuschüssen liegt der „Nettoanteil“ der Gemeinde bei **2.390.560,00 €**.

Umweltverträglichkeitsprüfung/Nachhaltigkeitsprüfung/Leitbild

entfällt

Haushaltsvermerk

Die finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt sind jeweils unter den einzelnen Punkten dargestellt.